

Eicklinger U13 kehrt mit einem 3. Platz vom Adenberg Cup aus Oker zurück

Zeitgleich zur Hallenbezirksmeisterschaft spielte eine weitere Mannschaft der U13 aus Eicklingen um den Adenberg Cup in Oker. Angemeldet mit zwei Mannschaften, konnten wir nur eine Mannschaft um den Adenberg Cup in Oker spielen lassen. Nach dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft, spielte eine Mannschaft um den Hallen Bezirksmeister Titel (wie erwähnt, wurde hier der 3. Platz in der Gruppe erreicht).

Durch unsere Absage und noch eine weitere, wurde hier kurzerhand der Turniermodus geändert. Jetzt spielten die 5 Mannschaften jeder gegen jeden in Hin und Rückspielen.

Am Start waren der FC Othfresen, Goslarer SC 08, TuS Clausthal-Zellerfeld, VFL Oker und wir vom TuS Eicklingen.

Wir eröffneten das Turnier gegen den FC Othfresen. Hier mussten wir im Hinspiel uns mit 0:2 geschlagen geben. Das Rückspiel dann doch mit 0:4 heftig aus. Hier war der Gegner einfach zu stark für uns.

Das zweite Spiel ging dann gegen den Ausrichter vom VFL Oker, das wir im Hinspiel mit 2:0 gewinnen konnten. Das Rückspiel war knapper. Da konnten wir aber trotzdem mit 2:1 die Punkte auf unserer Seite verbuchen.

Gegen den Goslarer SC 08 zogen wir mit dem 1:2 den Kürzeren. Leider war das Rückspiel dann mit dem 0:3 doch deutlich. Vielleicht war hier auch im Rückspiel die Luft ein wenig raus. Da man von Spiel zu Spiel im Rhythmus nur 10 Minuten, bzw. 20 Minuten Pause hatte Pause hatte.

Die letzten Begegnungen in der Hinrunde bzw. Rückrunde waren den TuS Clausthal-Zellerfeld. Hier wurden auch beide Spiele gewonnen. Das Hinspiel mit 3:1 und das Rückspiel mit 2:1.

Am Ende hatten wir mit zwei Siegen und zwei Niederlagen den 3. Platz erreicht. Der FC Othfresen und Goslarer SC 08 war einfach zu stark. So lagen auch beide Mannschaften vor uns in der Tabelle.

Trotzdem war es wieder ein schönes Turnier. Wir fahren immer sehr gerne in die Partnerstatt Oker (unser Geschäftsführer stammt aus Oker) um die Tradition zu wahren.



(hintere Reihe v.L.n.R.) Maurice Markgraf, Ben Schreiber, Holger Meier, Henry Schaper, Trainer Laron Schulz, (vordere Reihe v.L.n.R.) Elias Siemann, Marvin Nix, Reanca Kamberi